Presseinformation

6. Juni 2006

Naturnahes Gärtnern wird belohnt

NÖ Wohnbaumodell fördert umweltschonende Maßnahmen

Seit Jahresbeginn fördert das NÖ Wohnbaumodell in einem umfassenden Punkte-System umweltschonende Maßnahmen beim Bauen und Wohnen. Eine besondere Neuerung ist, dass seither auch die ökologische Gartengestaltung mit drei Punkten bewertet wird und Hausbauer dadurch zusätzliche 900 Euro lukrieren können. Als förderungswürdig werden Gärten bewertet, wo keine chemischen Pestizide, kein löslicher Mineraldünger und kein Torf verwendet werden. Nur dann wird die Garten- und Freiraumgestaltung im notwendigen Energieausweis bilanziert und gemeinsam mit den erreichten Punkten aus der Energiekennzahl, der Heizungsanlage und den ökologischen Baustoffen ausgewiesen. Immer mehr Hausbesitzer nehmen diese Förderung in Anspruch und gestalten ihren Garten umweltschonend und naturnah nach den Tipps der Aktion „Natur im Garten“.

Zusätzlich gibt es von der Kampagne „Natur im Garten“ Gestaltungsideen für einen optimal nutzbaren naturnahen Garten. Das Pflanzen von Wildstrauchhecken, Laubbäumen, Blumen und blühenden Stauden soll den Garten zu einem Ort machen, der einen maximalen Erholungswert bietet. Wiesenelemente sowie das Zulassen von Wildwuchs oder auch das Anlegen eines Komposthaufens erhalten den natürlichen Kreislauf im Garten. Wer seinen Garten als biologischen Nahrungsmittellieferanten nutzen möchte, sollte auch nicht auf das Anlegen von Gemüse- und Kräuterbeeten, Obstbäumen und Beerensträuchern verzichten.

„Unser Lebensraum geht über die eigenen vier Wände hinaus. Häuser und Gärten sollen eine Einheit bilden, der Garten ist unser erweitertes Wohnzimmer. Das sollte man schon bei der Planung beachten“, meint dazu Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka.

Nähere Informationen: NÖ Wohnbauhotline, Telefon 02742/22 1 33, oder NÖ Gartentelefon, Telefon 02742/743 33.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at